

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich
Schulen, Soziales
und Jugend sowie Sport

14.06.2013

V070/13

Vorlage
an den
Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales
und den
Ausschuss für Sport, Ehrenamt und Kultur

Budgetbericht zum 31.12.2012;
- **Teilhaushalt 12 (Jugend, Schulen und Sport)**
- **Teilhaushalt 24 (Soziales)**

Der Budgetbericht zum 31.12.2012 (Teilhaushalte 12 - Jugend, Schulen und Sport - und 24 - Soziales) ist als Anlage beigefügt.

Grundsätzlich wurden die festgelegten Ziele weitgehend erreicht. Einzelheiten zur Zielerreichung sind den produktbezogen angebrachten Leistungsinformationen, steuerungsrelevanten Kennzahlen und Erläuterungen zu entnehmen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen

Budgetbericht
01.01.12 bis 31.12.2012
Teilhaushalt 12
Jugend, Schulen und Sport

Budgetbericht Teilhaushalt 12 - Jugend, Schulen und Sport -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-874.226,13	-923.830,10	-868.600,00	55.230,10
B	Ordentliche Aufwendungen	5.717.735,33	5.503.840,52	5.418.300,00	-85.540,52
	davon Personalaufwendungen	1.521.922,46	1.514.506,72	1.443.900,00	-70.606,72
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	878.859,79	650.615,10	778.500,00	127.884,90
	davon Transferaufwendungen	3.088.893,63	3.099.051,24	2.931.100,00	-167.951,24
	davon Abschreibungen	144.629,90	161.031,42	171.600,00	10.568,58
	Ordentliches Ergebnis	4.843.509,20	4.580.010,42	4.549.700,00	-30.310,42
C	Außerordentliche Erträge	-760,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	-760,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-24.031,65	-7.961,65	-17.500,00	-9.538,35
F	Aufwendungen ILV	218.477,75	198.314,53	219.200,00	20.885,47
	ILV Ergebnis	194.446,10	190.352,88	201.700,00	11.347,12
G	Einzahlungen Investitionen	248.342,44	904,52	0,00	-904,52
H	Auszahlungen Investitionen	-346.163,61	-149.208,15	-35.500,00	113.708,15
	Saldo Investitionen	-97.821,17	-148.303,63	-35.500,00	112.803,63

Budgetbericht Produkt 2111 – Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-94.538,94	-93.767,93	-94.200,00	-432,07
B	Ordentliche Aufwendungen	1.166.994,17	1.102.976,26	1.195.100,00	92.123,74
	davon Personalaufwendungen	426.473,91	417.532,18	423.900,00	6.367,82
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	583.455,54	520.988,88	593.300,00	72.311,12
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	126.535,27	139.545,67	146.600,00	7.054,33
	Ordentliches Ergebnis	1.072.455,23	1.009.208,33	1.100.900,00	91.691,67
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-7.961,65	-7.961,65	-8.100,00	-138,35
F	Aufwendungen ILV	54.007,82	52.622,98	56.636,09	4.013,11
	ILV Ergebnis	46.046,17	44.661,33	48.536,09	3.874,76
G	Einzahlungen Investitionen	246.147,34	904,52	0,00	-904,52
H	Auszahlungen Investitionen	-321.796,46	-43.782,92	-32.000,00	11.782,92
	Saldo Investitionen	-75.649,12	-42.878,40	-32.000,00	10.878,40

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu B: Verschiedene bauliche Maßnahmen wurden 2012 nicht umgesetzt und als Haushaltsausgaberesult nach 2013 verschoben.

Zu F: Der Einsatz des Betriebshofes für Mäharbeiten verringerte sich witterungsbedingt.

Zu G: Der Lions-Club spendete eine Nestschaukel für die Grundschule Pestalozzistraße.

Zu H: Bei dem Haushaltsansatz wurden die im lfd. Jahr vorgenommenen Ansatzveränderungen nicht berücksichtigt. Mittelüberschreitungen liegen nicht vor.

Produktbeschreibung Produkt 2111 Grundschulen			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend, Schulen und Sport		Verantwortliche Person(en): Herr Leppin	
<p>Kurzbeschreibung: - Verwaltung und Unterhaltung der fünf Grundschulen in Helmstedt mit Grundschulaußenstelle Emmerstedt einschließlich der Turnhalle Emmerstedt und der Mehrzweckhalle Ostendorf</p> <p>- Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz</p> <p>Auftragsgrundlage: - Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung</p> <p>Produktziele: 1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4) Es ist ein zukunftssicheres und bedarfsgerechtes Grundschulangebot für die Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke vorzuhalten. Sämtliche Jahrgänge an allen Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Helmstedt sollen spätestens ab dem Schuljahr 2014/15 dauerhaft möglichst zweizügig geführt werden.</p> <p>Programme und Produkte: Um Planungssicherheit zu erhalten, ist bereits im Jahr 2012 eine (Vor-)Entscheidung über die Grundschulentwicklung am Grundschulstandort Helmstedt zu treffen.</p> <p>Prozesse und Strukturen: Die bestehende oder zu erwartende Einzügigkeit einzelner Jahrgänge oder sogar gesamter Grundschulen ist durch die Aufhebung einer städtischen Grundschule unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung zu verhindern.</p> <p>Ressourcen: Einsatz eigenen Personals zur Zielerreichung</p>			
Kennzahlen:	IST 2011	IST 2012	PLAN 2012
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Beschlussfassung des Rates zur Grundschulentwicklung	0	1	1
Leistungsinformationen			
Grundschule Friedrichstraße (Einschulungen -> Anzahl 1. Klassen)	28 *	36 *	36 *
Grundschule Lessingstraße (Einschulungen -> Anzahl 1. Klassen)	44 -> 2	49 -> 2	51 -> 2
Grundschule St. Ludgeri (Einschulungen -> Anzahl 1. Klassen)	36 -> 2	38 -> 2	29 -> 2
Grundschule Ostendorf (Einschulungen -> Anzahl 1. Klassen)	30 -> 2	29 -> 2	36 -> 2
Grundschule Pestalozzistraße (Einschulungen -> Anzahl 1. Klassen)	30 -> 2	37 -> 2	40 -> 2
Außenstelle Emmerstedt (Einschulungen -> Anzahl 1. Klassen)	30 -> 2	21 -> 1	29 -> 2
Gesamtzahl der Grundschülerinnen und -schüler an Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Helmstedt	781	805	806
Vorhandene selbständige Grundschulen	5	5	5
Vorhandene Grundschulaußenstellen	1	1	1
Stellenanteil des Produktes	8,69	8,47	8,6
Erläuterungen	<p>Nach dem Runderlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 09.02.2004 „Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemeinbildenden Schulen“ sind 28 Kinder der Höchstwert für eine Grundschulklasse.</p> <p>* An der Grundschule Friedrichstraße werden der 1. und 2. Schuljahrgang als gemeinsame pädagogische Einheit mit jahrgangsübergreifenden Lerngruppen angeboten (sog. Eingangsstufe, § 6 Abs. 4 Niedersächsisches Schulgesetz).</p>		

Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen:

Bis auf die Grundschule Pestalozzistraße (4. Jahrgang einzügig) und die Grundschulaußenstelle Emmerstedt (1., 3. und 4. Jahrgang einzügig) sind im Berichtsjahr 2012 die einzelnen Jahrgänge an den übrigen städtischen Grundschulen zweizügig geführt worden.

Der Rat hat im Jahr 2012 einer verwaltungsseits vorgeschlagenen Grundschulaufhebung nicht zugestimmt.

Budgetbericht Produkt 2431 – Sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	45.396,00	46.582,00	50.400,00	3.818,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	45.396,00	46.582,00	50.400,00	3.818,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	ILV Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Eine erwartete Erhöhung der Beitragsmesszahl pro Schüler für die Schülerunfallversicherung erfolgte nicht.

Budgetbericht Produkt 2441 – Kreisschulbaukasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	ILV Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

keine

Budgetbericht Produkt 3625 – Sonstige Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-13.308,47	-8.832,59	-13.000,00	-4.167,41
B	Ordentliche Aufwendungen	160.679,73	124.465,63	134.900,00	10.434,37
	davon Personalaufwendungen	84.886,62	83.307,75	80.600,00	-2.707,75
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	38.541,04	24.743,66	27.700,00	2.956,34
	davon Transferaufwendungen	34.383,50	13.784,41	20.800,00	7.015,59
	davon Abschreibungen	1.429,50	1.631,59	1.700,00	68,41
	Ordentliches Ergebnis	147.371,26	115.633,04	121.900,00	6.266,96
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	18.649,44	2.475,65	13.050,72	10.575,07
	ILV Ergebnis	18.649,44	2.475,65	13.050,72	10.575,07
G	Einzahlungen Investitionen	1.435,10	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-3.185,09	0,00	-500,00	-500,00
	Saldo Investitionen	-1.749,99	0,00	-500,00	-500,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A: Es handelt sich um Mindereinnahmen beim Ferienpass-Verkauf.

Zu B: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten der Ferienpass-Aktionen waren bedingt durch geringere Teilnehmerzahlen (s. Buchst. A und Leistungsinformationen auf Folgeseite) niedriger als erwartet.

Transferaufwendungen

Die geringeren Aufwendungen ergeben sich durch eine Zuschussrückzahlung der AWO für die Schularbeitenhilfe aus dem Jahr 2011. Die Maßnahme 2011 wurde durch die AWO seinerzeit kostengünstiger als ursprünglich geplant abgewickelt.

Produktbeschreibung Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Jugend, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Frau Orłowski
--	---

Kurzbeschreibung: - Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die Jugendarbeit leisten
 - Durchführung von eigenen Maßnahmen in diesem Bereich sowie Abwicklung des Zuschusswesens für Träger von Kinder- und Jugendgruppen
 - Koordinierung der Jugendarbeit in der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen

Auftragsgrundlage: - Freiwillige Leistung

Produktziele: 1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)
 Die jugendpflegerischen Angebote sollen junge Menschen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.
 Programme und Produkte:
 Die gesellschaftliche Teilhabe von jungen Menschen in der Stadt Helmstedt kann durch die erweiterte Mitwirkungsangebote oder durch andere Partizipationsangebote erreicht werden. Hierüber ist dem Rat eine entscheidungsreife Beschlussvorlage vorzulegen.
 Prozesse und Strukturen:
 Das Interesse von Jugendlichen aus der Stadt Helmstedt und deren Vorstellungen über die Form der Teilhabe ist in Zusammenarbeit mit den Schulen zu ergründen.
 Ressourcen:
 Einsatz eigenen Personals zur Zielerreichung

Kennzahlen:	IST 2011	IST 2012	PLAN 2012
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Vorbereitung einer Beschlussvorlage über erweiterte Mitwirkungsangebote		0	1
Leistungsinformationen			
Anzahl der verkauften Ferienpässe	335	189	350
Anzahl der unterstützten Vereine	10	13	16
Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen der Zuschussgewährung an Verbände/Vereine gefördert wurden	534	211	520
Stellenanteil des Produktes	1,21	1,14	1,26

Erläuterung zu Zielen und Kennzahlen:

Kennzahl: Vorbereitung einer Beschlussvorlage über erweiterte Mitwirkungsangebote

Unter der Federführung des Büros des Bürgermeisters wurde im Jahr 2012 eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Projekte *Neugestaltung Homepage*, *Virtuelles Jugendparlament* und *Auftritt bei Facebook* gebildet. Über Inhalte und Struktur eines möglichen Jugendparlaments fand im Sommer 2012 eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Rates der Stadt Helmstedt statt.

Leistungsinformation: Anzahl der verkauften Ferienpässe

Die Anzahl der verkauften Ferienpässe hat sich angesichts des Wegfalls der Mehrtagesfahrt sowie des zusätzlichen Kostenbeitrages im Falle einer gewünschten Nutzung der ÖPNV-Busse im Stadtgebiet erheblich verringert.

Budgetbericht Produkt 3651 – Kindertagesstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-717.451,04	-784.757,02	-716.900,00	67.857,02
B	Ordentliche Aufwendungen	2.584.328,73	2.976.368,56	2.694.400,00	-281.968,56
	davon Personalaufwendungen	561.400,76	579.247,49	520.600,00	-58.647,49
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	28.884,81	24.208,11	28.600,00	4.391,89
	davon Transferaufwendungen	1.989.026,13	2.365.903,45	2.136.000,00	-229.903,45
	davon Abschreibungen	3.964,38	6.525,60	7.800,00	1.274,40
	Ordentliches Ergebnis	1.866.877,69	2.191.611,54	1.977.500,00	-214.111,54
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	57.564,32	59.135,84	60.989,28	1.853,44
	ILV Ergebnis	57.564,32	59.135,84	60.989,28	1.853,44
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-7.513,75	-104.976,23	-1.000,00	103.976,23
	Saldo Investitionen	-7.513,75	-104.976,23	-1.000,00	103.976,23

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu B: Transferaufwendungen

Die Mittel für die energetische Sanierung des Kiga St. Christophorus in Höhe von 210.000 € wurden nach abgeschlossener Baumaßnahme zwecks Abrechnung aus dem Haushaltsjahr 2011 in das Haushaltsjahr 2012 übertragen.

Produktbeschreibung Produkt 3651 Kindertagesstätten			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend, Schulen und Sport		Verantwortliche Person(en): Herr Treu	
<p>Kurzbeschreibung: - Betrieb und Verwaltung (Trägerschaft) der städtischen Kindertagesstätten Emmerstedt und Barmke (Butterblume)</p> <p>- Finanzierung der Kindertagesstätten im Stadtgebiet in externer Trägerschaft (kirchliche/freie Träger) im Rahmen der Defizitabdeckung</p> <p>- administrative Unterstützung der externen Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet</p> <p>Auftragsgrundlage: - Vertraglich vereinbarte Leistung (Kindergärten)</p> <p>- Freiwillige Leistung (Krippen und Horte)</p> <p>Produktziele: 1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass ab dem 01.08.2013 der ab diesem Zeitpunkt bestehende Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz erfüllt werden kann.</p> <p>Programme und Produkte: Es wird im Haushaltsjahr 2012 eine ausreichende Anzahl von Krippengruppen geschaffen (mindestens zwei Krippengruppen).</p> <p>Prozesse und Strukturen: Zur bedarfsgerechten Vorhaltung von Krippenplätzen finden halbjährliche Bedarfserhebungen in Kooperation mit den ortsansässigen Trägern von Krippen zur Ergründung der Bedarfsdeckungssituation statt.</p> <p>Ressourcen: Zur Schaffung bzw. Betrieb neuer Kindergruppen sind im Haushalt 270.000 € (90.000 € pro Gruppe) vorgesehen.</p>			
Kennzahlen:	IST 2011	IST 2012	PLAN 2012
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl der geschaffenen Krippengruppen	1	0	>= 2
Leistungsinformationen			
Höhe der laufenden Zuschüsse an Kitas in externer Trägerschaft	1.989.026,13 €	2.191.800	2.383.500 €
Anzahl der vorhandenen Kindergartenplätze *	636	626	626
Anzahl der belegten Kindergartenplätze *	588	586	606
Anzahl der vorhandenen Krippenplätze *	72	87	102
Anzahl der belegten Krippenplätze *	72	87	102
Anzahl der vorhandenen Hortplätze *	52	60	80
Anzahl der belegten Hortplätze *	52	60	80
Stellenanteil des Produktes	9,99	9,61	9,73
Erläuterungen Basis für die mit einem Stern (*) versehenen Kennzahlen sind die im Rahmen der alljährlichen Kindertagesstättenbedarfsplanung (im zweiten Quartal des jeweiligen Jahres) erhobenen Daten.			

Erläuterung zu Zielen und Kennzahlen:

Da der Landkreis Helmstedt als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Jahr 2012 eine Elternbefragung zur Ermittlung des U3-Betreuungsbedarfes durchführen ließ, wurde eine zusätzliche Bedarfserhebung durch die Stadt Helmstedt überflüssig.

Budgetbericht Produkt 3661 – Jugendeinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-17.858,00	-11.460,09	-16.800,00	-5.339,91
B	Ordentliche Aufwendungen	528.564,94	400.273,85	399.800,00	-473,85
	davon Personalaufwendungen	344.150,03	345.246,43	330.200,00	-15.046,43
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	176.271,09	46.474,09	60.500,00	14.025,91
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	5.655,82	5.835,45	5.900,00	64,55
	Ordentliches Ergebnis	510.706,94	388.813,76	383.000,00	-5.813,76
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-16.070,00	0,00	-9.400,00	-9.400,00
F	Aufwendungen ILV	84.613,68	80.401,54	84.650,10	4.248,56
	ILV Ergebnis	68.543,68	80.401,54	75.250,10	-5.151,44
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-5.732,27	-449,00	-1.000,00	-551,00
	Saldo Investitionen	-5.732,27	-449,00	-1.000,00	-551,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A: Die Abweichung gegenüber dem Plan resultiert aus Mindereinnahmen beim Thekenverkauf im JFBZ.

Zu B: Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Es erfolgten Einsparungen beim Kauf von Lebensmitteln für den Thekenbereich sowie bei den Anschaffungen von geringfügigen Vermögensgegenständen.

Produktbeschreibung Produkt 3661 Jugendeinrichtungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Schulen und Sport

Verantwortliche Person(en):

Frau Orłowski

Kurzbeschreibung: - Betrieb des Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrums (JFBZ), des Kinder- und Jugendclubs Barmke und der Skateranlage als Einrichtungen für die Jugendarbeit

Auftragsgrundlage: - Freiwillige Leistung

Produktziele: 1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)
Die jugendpflegerischen Angebote sollen für möglichst viele Kinder und Jugendliche interessant, bedarfsgerecht und abwechslungsreich gestaltet sein. Diese Angebote sollen an den Interessen junger Menschen knüpfen.

Programme und Produkte:

Es ist ein adäquates jugendpflegerisches Angebot im Sinne von § 11 Sozialgesetzbuch VIII vorzuhalten, um die Kreativität und das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Prozesse und Strukturen:

-

Ressourcen:

Einsatz eigenen Personals zur Zielerreichung

Kennzahlen:	IST 2011	IST 2012	PLAN 2012
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
-			
Leistungsinformationen			
Wöchentliche Öffnungszeit des JFBZ (in Stunden)	30	24	30
Anzahl der wöchentlichen Öffnungstage des JFBZ		4	5
Anzahl der Vereine und Institutionen, mit denen eine Zusammenarbeit stattfindet	18	14	16
Stellenanteil des Produktes	5,23	5,87	5,2

Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen:

Die Anzahl der wöchentlichen Öffnungstage des JFBZ's wurde von 5 auf 4 verringert, da das Personal des JFBZ's jeweils montags den Kinder- und Jugendclub in Barmke betreut.

Budgetbericht Produkt 4211 – Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-4.103,05	0,00	-1.700,00	-1.700,00
B	Ordentliche Aufwendungen	150.409,42	88.756,52	87.100,00	-1.656,52
	davon Personalaufwendungen	41.803,99	29.084,10	28.500,00	-584,10
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.661,06	3.097,01	3.000,00	-97,01
	davon Transferaufwendungen	100.484,00	50.688,60	50.000,00	-688,60
	davon Abschreibungen	3.017,00	3.017,00	3.000,00	-17,00
	Ordentliches Ergebnis	146.306,37	88.756,52	85.400,00	-3.356,52
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.239,96	2.251,18	2.280,82	29,64
	ILV Ergebnis	2.239,96	2.251,18	2.280,82	29,64
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

keine

Produktbeschreibung Produkt 4211 Förderung des Sports			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend, Schulen und Sport		Verantwortliche Person(en): Herr Treu	
Kurzbeschreibung: - Förderung der Sportvereine in Anerkennung ihrer erzieherischen, sozialen oder gesundheitlichen Bedeutung im Breiten- und Leistungssport Auftragsgrundlage: - Freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gem. Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung) Produktziele: 1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5) Die notwendige Haushaltskonsolidierung auf dem Gebiet der freiwilligen Leistung soll sich nicht auf den Bereich der Kinder und Jugendlichen auswirken. Programme und Produkte: Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden ausschließlich für sportliche Angebote für Kinder und Jugendliche - einschließlich der in diesem Bereich eingesetzten Sportübungsleiter - bereitgestellt. Prozesse und Strukturen: Die derzeit geltenden Sportförderungsrichtlinien der Stadt Helmstedt sollen rechtzeitig im Jahr 2012 mit Wirkung ab dem 01.01.2013 auf eine Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen umgearbeitet und dem Rat im Rahmen einer Beschlussvorlage entscheidungsreif vorgelegt werden. Ressourcen: Einsatz eigenen Personals zur Zielerreichung			
Kennzahlen:	IST 2011	IST 2012	PLAN 2012
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Beschlussfassung des Rates zur Änderung der Sportförderungsrichtlinien	0	1	1
Leistungsinformationen			
Höhe der finanziellen Förderung der Sportvereine je Kind/Jugendlichen	3,50 €	3,50 €	3,50 €
Anzahl der geförderten Sportvereine	24	21	24
Anzahl der geförderten Sportvereine mit jugendlichen Mitgliedern	19	20	24
Anzahl der jugendlichen Mitgliedern in Sportvereinen *	2.070	1.963	2.070
Gesamthöhe der Zuschüsse an Sportvereine	100.484,00 €	50.000 €	110.000 €
Stellenanteil des Produktes	0,47	0,50	0,42
Erläuterungen -			

Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen:

Die Sportfördermittel 2012 sind im Vergleich „Ansatz/Ist“ um rd. 55 % reduziert worden. Während die maßgeblichen Bezugsgrößen für Sportanlagen grundsätzlich halbiert wurden, ist der Förderbetrag je Kind bzw. Jugendlichen unverändert geblieben.

Die Höhe der Sportübungsleiterzuschüsse ist seit dem Berichtsjahr variabel und ergibt sich aus dem im jeweiligen Haushaltsjahr zur Förderung des Sports im Haushalt der Stadt Helmstedt bereitgestellten Gesamtbetrag abzüglich der Zuschüsse für Kinder und Jugendliche bzw. für Platzpflege. Die somit für die Bezuschussung der Personalkosten für Sportübungsleiter verbleibenden Mittel werden entsprechend der Anzahl der gemeldeten Übungsleiterstunden (max. 48 Stunden pro Quartal pro Übungsleiter) auf die Vereine aufgeteilt.

Budgetbericht Produkt 4241 – Maschstadion

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-25.912,33	-25.012,47	-25.700,00	-687,53
B	Ordentliche Aufwendungen	109.920,47	91.136,50	127.900,00	36.763,50
	davon Personalaufwendungen	56.765,28	55.482,35	55.700,00	217,65
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	49.046,25	31.103,35	65.400,00	34.296,65
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	4.027,93	4.476,11	6.600,00	2.123,89
	Ordentliches Ergebnis	84.008,14	66.124,03	102.200,00	36.075,97
C	Außerordentliche Erträge	-760,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	-760,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.249,35	1.254,58	1.416,70	162,12
	ILV Ergebnis	1.249,35	1.254,58	1.416,70	162,12
G	Einzahlungen Investitionen	760,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-7.936,04	0,00	-1.000,00	-1.000,00
	Saldo Investitionen	-7.176,04	0,00	-1.000,00	-1.000,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu B) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einsparungen bei den Unterhaltungskosten und der baulichen Unterhaltung; für die Erneuerung der Heizung/Boiler waren 18.000 € veranschlagt –
Haushaltsansatz: 33.000 €, Ist = 2.286,55 €

Produktbeschreibung Produkt 4241 Maschstadion			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend, Schulen und Sport		Verantwortliche Person(en): Frau Orlowski	
<p>Kurzbeschreibung: - Bereitstellung und Unterhaltung des Maschstadions für Helmstedter Schulen, Sportvereine sowie Sonderveranstaltungen</p> <p>Auftragsgrundlage: - Freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gem. Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)</p> <p>Produktziele:</p> <p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4) Im Hinblick auf die räumliche Nähe des Maschstadions zur angrenzenden Wohnbebauung soll eine beschwerdefreie Nutzungssituation gewährleistet werden.</p> <p>Programme und Produkte: Es ist zwischen Stadionnutzern und angrenzender Nachbarschaft eine konfliktfreie Nutzung der Lautsprecheranlage im Maschstadion zu realisieren.</p> <p>Prozesse und Strukturen: Unter Beteiligung der Unteren Immissionsschutzbehörde sind die erforderlichen Maßnahmen festzustellen. Die angrenzende Nachbarschaft ist in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Ebenso ist mit den Nutzern des Maschstadions die für Veranstaltungen notwendige Lautstärke zu klären. Wenn keine Einigung erzielbar sein sollte und aus Rechtsgründen schützenswerte Nachbarinteressen bestehen, ist ein schalltechnisches Gutachten zu beauftragen.</p> <p>Ressourcen: Einsatz eigenen Personals zur Zielerreichung; ggf. Gutachterkosten von. ca. 5.000 €</p>			
Kennzahlen:	IST 2011	IST 2012	Plan 2012
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Nachbarbeschwerden über die Lautsprecheranlage im Maschstadion (= „zu laut eingeregelt“)	1	1	0
Beschwerden der Stadionnutzer über die Lautsprecheranlage im Maschstadion (= „zu leise eingeregelt“)	3	4	0
Leistungsinformationen			
Anzahl der jährlichen Nutzungstage durch Schulen (Schulfeste, Bundesjugendspiele usw.)	15	17	20
Anzahl der jährlichen Nutzungstage durch Sportvereine zu Wettkampfpzwecken	13	11	15
Anzahl der jährlichen Sonderveranstaltungen im Stadion	3	3	1
Stellenanteil des Produktes	1,21	1,35	1,26
Erläuterungen	Das Maschstadion steht grundsätzlich allen Helmstedter Sportvereinen und Schulen zur Verfügung. Daneben werden teilweise Sonderveranstaltungen im Maschstadion wie z. B. die Familiensporttage durchgeführt.		

Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen:

Es ist im Zusammenwirken mit der Unteren Immissionsschutzbehörde eine Einpegelung der Lautsprecheranlage auf das rechtlich zulässige Maß erfolgt. Bei wenigen Sonderveranstaltungen (z.B. einem landesweiten Schülerwettkampf und einem Benefizfußballspiel) ist die Anlage nach rechtzeitig vorheriger Information der Nachbarschaft und in Abstimmung mit den hauptsächlichen Beschwerdeführern lauter betrieben worden.

Die Beauftragung eines Fachgutachtens war nicht nötig.

Budgetbericht Produkt 4242 – Waldbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-1.054,30	0,00	-300,00	-300,00
B	Ordentliche Aufwendungen	306.441,87	243.990,75	299.400,00	55.409,25
	davon Personalaufwendungen	6.441,87	4.606,42	4.400,00	-206,42
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	300.000,00	239.384,33	295.000,00	55.615,67
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	305.387,57	243.990,75	299.100,00	55.109,25
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	153,18	172,76	176,29	3,53
	ILV Ergebnis	153,18	172,76	176,29	3,53
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die Abweichung beruht im Wesentlichen aus der periodenfremden Rückerstattung der Überzahlung aus Abschlägen für Verlustübernahme 2010 an den Regiebetrieb Waldbad.

Budgetbericht Produkt 4243 – Juliusbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	665.000,00	429.290,45	429.300,00	9,55
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	665.000,00	429.290,45	429.300,00	9,55
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	665.000,00	429.290,45	429.300,00	9,55
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	ILV Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber den Planansatz):

Keine

Budgetbericht
01.01.12 bis 31.12.2012
ehemaliger Teilhaushalt 24
Soziales

Budgetbericht Produkt 3119 – Verwaltung der Sozialhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-12.508,60	0,00	-9.100,00	-9.100,00
B	Ordentliche Aufwendungen	140.530,24	113.691,61	113.000,00	-691,61
	davon Personalaufwendungen	140.088,25	109.957,09	109.800,00	-157,09
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	3.594,57	2.000,00	-1.594,57
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	128.021,64	113.691,61	103.900,00	-9.791,61
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	5.287,64	4.923,75	5.081,93	158,18
	ILV Ergebnis	5.287,64	4.923,75	5.081,93	158,18
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A: Die Ansätze beziehen sich auf die Auflösung von Rückstellungen für die Versorgung und die Beihilfe. Nach der Abrechnung durch die Niedersächsische Versorgungskasse ergaben sich aber keine Buchungen.

Zu B: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die EDV Kosten für das Wohngeldprogramm wurden für 2011 erst im Jahr 2012 in Rechnung gestellt.

Budgetbericht Produkt 3151 – Soziale Einrichtungen für Ältere

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-433,57	0,00	-300,00	-300,00
B	Ordentliche Aufwendungen	26.578,76	13.621,00	13.800,00	179,00
	davon Personalaufwendungen	4.978,76	3.955,79	3.800,00	-155,79
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	21.600,00	9.665,21	10.000,00	334,79
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	26.145,19	13.621,00	13.500,00	-121,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	133,87	146,82	151,54	4,72
	ILV Ergebnis	133,87	146,82	151,54	4,72
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A: Die Ansätze beziehen sich auf die Auflösung von Rückstellungen für die Versorgung. Nach der Abrechnung durch die Niedersächsische Versorgungskasse ergaben sich aber keine Buchungen.

Budgetbericht Produkt 3154 – Obdachlosenangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-665,61	-92,00	-400,00	-308,00
B	Ordentliche Aufwendungen	26.416,07	25.907,07	25.800,00	-107,07
	davon Personalaufwendungen	5.745,07	3.923,07	3.800,00	-123,07
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.671,00	3.000,00	3.000,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	18.000,00	18.984,00	19.000,00	16,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	25.750,46	25.815,07	25.400,00	-415,07
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	3.019,12	146,73	151,45	4,72
	ILV Ergebnis	3.019,12	146,73	151,45	4,72
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A: Die Ansätze beziehen sich auf die Auflösung von Rückstellungen für die Versorgung. Nach der Abrechnung durch die Niedersächsische Versorgungskasse ergaben sich aber keine Buchungen.

Budgetbericht Produkt 3461 – Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-761.569,45	-508.583,87	-800.000,00	-291.416,13
B	Ordentliche Aufwendungen	751.986,04	520.004,62	800.000,00	279.995,38
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	750.782,04	519.796,88	800.000,00	280.203,12
	davon Abschreibungen	1.204,00	207,74	0,00	-207,74
	Ordentliches Ergebnis	-9.583,41	11.420,75	0,00	-11.420,75
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	ILV Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A: sowie

Zu B: Transferaufwendungen

Die Anzahl der Wohngeldanträge und die Höhe der Wohngeldzahlungen sind nicht planbar. Bei den Wohngeldzahlungen handelt es sich um durchlaufende Gelder, sie werden vom Land erstattet. Daher bestehen die Abweichungen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen.

Zu B Abschreibungen:

Es handelt sich um Niederschlagungen im Wohngeldverfahren, die nicht planbar sind.

Budgetbericht Produkt 3517 – Sonstige soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des HH-Jahres 2012	Ansätze lt. HH-Plan 2012	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-6.097,12	-5.895,80	-6.000,00	-104,20
B	Ordentliche Aufwendungen	62.125,51	57.486,92	58.300,00	813,08
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	61.145,51	56.506,92	57.300,00	793,08
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliches Ergebnis	56.028,39	51.591,12	52.300,00	708,88
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	ILV Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

keine